

Seelenpresse – für Psychiatrie, Kunst und Literatur

Zeitschrift von und für Patienten, Heimbewohner, Angehörige, Psychiatrieinteressierte, Laienhelfer, Suchtkranke, Mitarbeiter, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen

Adresse:

Seelenpresse
Klinikum Christophsbad
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
Postfach 840, 73035 Göppingen
Tel.: 07161 / 601 9663
Telefax: 07161 / 601 9530
E-Mail: seelenpresse@christophsbad.de
Internet: www.christophsbad.de

Redaktionssitzung:

Christophsbad Göppingen Haus 7, 3. Stock
dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
Tel.: 07161 / 601 – 9228

Chefredakteurin:

Dorit Paul

Ehrenmitglied der Redaktion:

Wolfgang Bünemann

Redaktionsteam:

Rolf Brüggemann, Goran Milić, Christian Fuchs, Waltraud Polonyi, Bernd Heimerdinger, Zlatka Varga, Konrad Wetzel, Greta Neuschwander, Marija Walter-Sopta, Tina Arzten

Weitere Mitarbeiter an diesem Heft:

Cornelia Schäffer, Wolfgang Hille, Elisabeth Sauer, Frank Pfennig, Gerd Lüttgen, Kurt „Django“ Haas, Frank Pfennig, Karl Frasch, Gerd Negraszus

2 Ausgaben pro Jahr

Preis: 1,00 Euro

Versand: 3,50 Euro – Jahresabo: 8,00 Euro – (z.B. in Briefmarken)

Beiträge bitte per E-Mail an die Redaktion: seelenpresse@christophsbad.de

Werbeanzeigen werden gerne von der Redaktion entgegengenommen und quittiert.

Alle nicht gekennzeichneten Aphorismen sind von Marija Walter-Sopta

Alle nicht gekennzeichneten Zeichnungen und Comics sind von Cornelia Schäffer

Layout:

Christian Fuchs
Dr. Ute Kühlmann

Cover:

Oswald Tschirtner, 1984, Mensch, Deckfarbe, 88 x 62,5 cm © Privatstiftung - Künstler aus Gugging

Mit freundlicher Genehmigung der Galerie Gugging

www.gugging.com

Editorial

Es gab für dieses Heft mehrere Gründe, das Schwerpunktthema auf Außenseiterkunst zu legen. Angefangen hatte es mit einem aktuellen Anlass. Anfang diesen Jahres zeigte eine Ausstellung in Wien Fotografien der „Außenseiter“-Künstler aus Gugging, die David Bowie bei einem Besuch bei ihnen zeigen. Diese Fotos waren bisher unveröffentlicht und erhielten eine enorme Beachtung in den Medien. Durch diese Anregung wurde uns bewusst, dass einige von uns auch das Mittel der Kunst nutzen, um sich auszudrücken. Genau dies wollen wir in diesem Heft zeigen.

Sehr gefreut haben uns die Artikel, die uns zuschickt wurden. So ist auch in diesem Heft ein dystopischer Text von Wolfgang Hille aus Berlin dabei. Elisabeth Sauer schreibt in kurzen, bewegenden Texten über ihre Erfahrungen und Gefühle während Krankheitsphasen. Gerd Lüttgen gelingt es, in seinem Artikel darüber zu berichten, was eine sogenannte bipolare Erkrankung ist und wie es ihm gelingt, diese im Griff zu haben.

Unser Redakteur Konrad Wetzel hat so viele heitere und ernste Texte geschrieben, dass wir eine Auswahl treffen mussten. Die Themen Leben, Liebe und Tod beschäftigen uns immer wieder. Nicht nur auf Grund von trauriger Aktualität. Doch der Tod von zwei unserer Redakteure hat uns erschüttert und muss verarbeitet werden.

SPRed

Inhalt

3	Editorial	
4	Offener Brief	
5	„Außenseiter-Kunst“ – eine Definition	
7	David Bowie und Art brut	
8	Schweigen	8 Vertrauen
9	Outsider-art	
10	Outsider-Kunst	
12	das war's, was ich ihnen schicken wollte !	
14	Meine Kinder	
15	Mädchenbegegnungen	
16	Du hast mich gesehen...	
18	Schwäbisches Rätsel	
20	Bericht über Oberscheckel	
21	Bericht über mein Rücken	
22	Überempfindlich?	
23	Eine Freude von nur kurzer Dauer	
24	Schuld	
25	Zu nah am Leben	25 Mensch, hast Du Mut!?
27	Steuermann	27 Der Steuermann
28	Ein selbst erlebtes Wunder .	28 Unsere Freundin Simone
29	Rezension „Die Möwe Jonathan“	
30	Und wenn du jetzt schläfst	
31	Bi-polar. Wenn die Seele leidet	
32	Karl Frasch	
33	Feuilleton	
34	„Vaya con Dios“ – oder: Der erste Tag nach Falco	
35	Kommt Datei für seelisch Kranke?	
36	Erste Depression 1991. Gratwanderung	
37	Freundschaft mit einem Vampir	
38	Psychiater ratlos	
39	Witz	39 Lieber Freund